

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

Heimat Österreich
Plainstrasse 55
5021 Salzburg

Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

Gebäude(-teil)		Baujahr	1999
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Pingitzerkai 4	Katastralgemeinde	Hallein
PLZ/Ort	5400 Hallein	KG-Nr.	56209
Grundstücksnr.	680/4	Seehöhe	445 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO ₂ _{SK}	f _{GEE}
A++			A++	
A+				
A				
B		B		
C	C			C
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	941 m ²	charakteristische Länge	1,88 m	mittlerer U-Wert	0,39 W/m ² K
Bezugsfläche	753 m ²	Heiztage	260 d	LEK _T -Wert	30,3
Brutto-Volumen	2.767 m ³	Heizgradtage	3637 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.472 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,53 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,2 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	49,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	49,4 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	103,7 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,03
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	51.799 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	55,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	51.799 kWh/a	HWB _{SK}	55,0 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	12.023 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	88.196 kWh/a	HEB _{SK}	93,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,38
Haushaltsstrombedarf	15.458 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	103.654 kWh/a	EEB _{SK}	110,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	118.541 kWh/a	PEB _{SK}	126,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	46.037 kWh/a	PEB _{n,ern.,SK}	48,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	72.504 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	77,0 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	5.388 kg/a	CO ₂ _{SK}	5,7 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,03
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
Ausstellungsdatum	19.06.2020		Kendlerstrasse 59
Gültigkeitsdatum	18.06.2030		5020 Salzburg
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Hallein

HWB_{SK} 55 **f_{GEE} 1,03**

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Besichtigung, 16.6.2020

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte

Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

Empfehlungen

Pingizerkai 4
5400 Hallein
Mehrfamilienhaus, 941 m² Bruttogrundfläche

Wärmedämmung

Dämmen von EW01 - erdanliegende Wand mit 20 cm

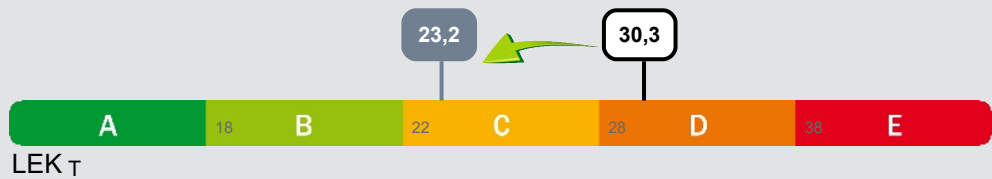
Amortisation



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Empfehlungen

Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

EW01 - erdanliegende Wand (Invest. 98,- €/m², 0,031 W/mK)

20 cm, 13 Jahre

Wärmedämmung der DS01 - Dachschräge hinterlüftet, AW01 - Außenwand, IW01 - Wand zu unkonditioniertem außenluftexp. Stiegenhaus, DD01 - Außendecke, Wärmestrom nach unten, KD01 - Decke zu unkonditioniertem Keller nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 0,90, U-Rahmen 1,20 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Projektanmerkungen

Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis ist 10 Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Aktualisierung/Neuberechnung/Neuausstellung erforderlich.
Der Energieausweis informiert über die thermisch-energetische Qualität eines Gebäudes.

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsprofil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde.

In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert auf den vom Auftraggeber oder dessen Vertreter zur Verfügung gestellten Angaben und Plänen.

Nicht vorhandene Pläne werden soweit aufliegend vom Planarchiv erhoben. Weiters werden die Bauteile so gut wie möglich bei einer Besichtigung an Ort und Stelle geprüft und eruiert.

Der Auftraggeber erklärt, alle Angaben über die Bauausführung (Baustoffe, Bauteilaufbauten, Schichtstärken, Angaben Beheizung und Warmwasser, usw.) nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgetreu erteilt zu haben.

Für die Richtigkeit der von Seiten des Auftraggebers oder Bauführers zur Verfügung gestellten Angaben und Unterlagen wird vom Energieausweisesteller keine Haftung übernommen!

Wo es möglich war wurde die Übereinstimmung der verwendeten Materialien mit der zu Verfügung gestellten Baubeschreibung geprüft.

Prüfung der Wandaufbauten in einer Wohnung.

Sonstige nicht sichtbare oder in der Baubeschreibung nicht enthaltene Bauteilaufbauten wurden nach damals üblichen Standard angenommen.

Fenster

Die Kunststofffenster werden mit einem Glas U-Wert von 0,9 angenommen.

Geometrie

Der Energieausweis wurde nach den Angaben von Einreichplänen (Datum 1999) erstellt.

Die Geometrie wurde stichprobenartig geprüft.

Haustechnik

Wurde vor Ort besichtigt und verschiedene Werte passend angenommen bzw. geschätzt.

Heizlast Abschätzung

Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung			
Heimat Österreich Plainstrasse 55 5021 Salzburg		Heimat Österreich Plainstrasse 55 5021 Salzburg Tel.:			
Norm-Außentemperatur:	-13,2	V_B	2.766,60 m³	I_c	1,88 m
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	1.471,54 m²	U_m	0,39 [W/m²K]
Standort: Hallein		BGF	941,10 m²		

Bauteile		Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffiz. U - Wert [W/m² K]	Leitwerte [W/K]
AW01	Außenwand	502,2	0,26	129,5
DD01	Außendecke, Wärmestrom nach unten	54,7	0,29	16,1
DS01	Dachschräge hinterlüftet	306,4	0,18	54,4
FE/TÜ	Fenster u. Türen	116,7	1,09	126,9
KD01	Decke zu unkonditioniertem Keller	251,7	0,23	46,2
EW01	erdanliegende Wand	172,0	4,00	139,2
IW01	Wand zu unkonditioniertem außenluftexp. Stiegenhaus	68,0	0,25	12,0
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			52,4
	Summe OBEN-Bauteile	306,4		
	Summe UNTEN-Bauteile	306,4		
	Summe Außenwandflächen	674,2		
	Summe Innenwandflächen	68,0		
	Fensteranteil in Außenwänden 11,6 %	88,6		
	Fenster in Innenwänden	28,0		
	Summe		[W/K]	576,7

Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m³K]	0,21
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	28,0
Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m² BGF]	29,736

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Massivparkett	B #	0,0100	0,160	0,063
1.202.06 Estrichbeton	B #	0,0600	1,480	0,041
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B #	0,0020	0,500	0,004
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B #	0,0150	0,036	0,417
AUSTROTHERM EPS W25	B #	0,1200	0,036	3,333
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B #	0,0200	0,700	0,029
1.202.02 Stahlbeton	B #	0,2400	2,300	0,104
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4670	U-Wert	0,23
EW01 erdanliegende Wand				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Stahlbeton	B #	0,3000	2,500	0,120
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert	4,00
EK01 erdanliegender Fußboden in unkonditioniertem Keller				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.202.02 Stahlbeton	B #	0,3000	2,300	0,130
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert	3,33
ZD01 warme Zwischendecke				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Parkett Massiv	B #	0,0150	0,150	0,100
1.202.06 Estrichbeton	B #	0,0600	1,480	0,041
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B #	0,0300	0,036	0,833
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B #	0,0650	0,700	0,093
1.202.02 Stahlbeton	B #	0,2400	2,300	0,104
1.230.02 Gipsputz	B #	0,0100	0,700	0,014
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert	0,69
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Parkett Massiv	B #	0,0150	0,150	0,100
1.202.06 Estrichbeton	B #	0,0600	1,480	0,041
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B #	0,0300	0,036	0,833
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B #	0,0650	0,700	0,093
1.202.02 Stahlbeton	B #	0,2400	2,300	0,104
1.230.02 Gipsputz	B #	0,0100	0,700	0,014
Röfix W50 Klebespachtel	B #	0,0050	0,900	0,006
Fassadendämmplatte	B #	0,0800	0,040	2,000
Spachtelung	B #	0,0050	1,400	0,004
Kunstharzputz	B #	0,0030	0,700	0,004
	Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesamt 0,5130	U-Wert	0,29
AW01 Außenwand				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz	B #	0,0100	0,700	0,014
isospan N20	B	0,2000	0,294	0,680
Röfix W50 Klebespachtel	B #	0,0050	0,900	0,006
Fassadendämmplatte	B #	0,1200	0,040	3,000
Spachtelung	B #	0,0050	1,400	0,004
Kunstharzputz	B #	0,0030	0,700	0,004
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3430	U-Wert	0,26

Bauteile

Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

DS01 Dachschräge hinterlüftet									
bestehend				von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ
Stahlblech, verzinkt				B	*		0,0020	50,000	0,000
Unterdach-Schalungsbahn bestehend				B	#		0,0040	0,170	0,024
Holzschalung 500 kg/m³ bestehend				B	#		0,0240	0,200	0,120
Sparren dazw.				B	#	12,5 %		0,120	0,109
ISOCELL Zellulosefaserdämmstoff				B	#	87,5 %	0,1200	0,039	2,356
Konterlattung dazw.				B	#	12,5 %		0,120	0,109
ISOCELL Zellulosefaserdämmstoff				B	#	87,5 %	0,1200	0,039	2,356
Unterdach-Schalungsbahn bestehend				B	#		0,0040	0,170	0,024
1.202.02 Stahlbeton				B	#		0,2400	2,300	0,104
1.230.02 Gipsputz				B	#		0,0100	0,700	0,014
							Dicke 0,5220		
							Dicke gesamt 0,5240	U-Wert	0,18
Sparren:	RT0 5,8982	RTu 5,3712	RT 5,6347						
	Achsabstand	0,800	Breite	0,100	Dicke	0,120	Rse+Rsi	0,2	
Konterlattung:	Achsabstand	0,800	Breite	0,100	Dicke	0,120			
IW01 Wand zu unconditioniertem außenluftexp. Stiegenhaus									
bestehend				von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz				B	#		0,0100	0,700	0,014
isospan N20				B			0,2000	0,294	0,680
Röfix W50 Klebespachtel				B	#		0,0050	0,900	0,006
Steinwolle MW-WD				B			0,1200	0,040	3,000
Spachtelung				B	#		0,0050	1,400	0,004
Kunstharzputz				B	#		0,0030	0,700	0,004
Rse+Rsi = 0,26							Dicke gesamt 0,3430	U-Wert	0,25

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur OI3-Berechnung F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck
Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

Brutto-Geschoßfläche					941,10m²
Länge [m]	Breite [m]		BGF [m ²]	Anmerkung	

941,100 x 1,000 = 941,10

Brutto-Rauminhalt					2.766,60m³
Länge [m]	Breite [m]	Höhe [m]	BRI [m ³]	Anmerkung	

2766,600 x 1,000 x 1,000 = 2.766,60

KD01 - Decke zu unkonditioniertem Keller					251,65m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

251,650 x 1,000 = 251,65

EW01 - erdanliegende Wand					172,00m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

172,000 x 1,000 = 172,00

ZD01 - warme Zwischendecke					634,82m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

634,820 x 1,000 = 634,82

DD01 - Außendecke, Wärmestrom nach unten					54,72m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

54,720 x 1,000 = 54,72

AW01 - Außenwand					590,80m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

590,800 x 1,000 = 590,80

abzüglich Fenster-/Türenflächen 88,650m²
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen 502,150m²

DS01 - Dachschräge hinterlüftet					306,37m²
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

306,370 x 1,000 = 306,37

IW01 - Wand zu unkonditioniertem außenluftexp. Stiegenhaus					96,00m²
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung	

96,000 x 1,000 = 96,00

abzüglich Fenster-/Türenflächen 28,040m²
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen 67,960m²

erdberührte Bauteile

Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller 251,65 m²

Lichte Höhe des Kellers	2,50 m	Höhe über Erdreich	0,15 m
Perimeterlänge	46,00 m	Luftwechselrate im unkonditionierten Keller	0,30 1/h

Kellerfußboden	EK01	erdanliegender Fußboden in unkonditioniertem Keller
erdanliegende Kellerwand	EW01	erdanliegende Wand
luftberührte Kellerwand	AW01	Außenwand

Leitwert 46,24 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung				Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	
					1,23											
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)				1,23	1,48	1,82	0,90	1,20	0,065	1,23	1,16		0,63		
1,23																
NO																
B T1	DG	AW01	1	1,30 x 1,30	1,30	1,30	1,69	0,90	1,20	0,065	1,12	1,16	1,97	0,63	0,75	
1					1,69				1,12				1,97			
NW																
B T1	EG	AW01	1	1,00 x 0,50	1,00	0,50	0,50	0,90	1,20	0,065	0,20	1,35	0,67	0,63	0,75	
B T1	EG	AW01	2	0,50 x 0,50	0,50	0,50	0,50	0,90	1,20	0,065	0,14	1,39	0,69	0,63	0,75	
B T1	EG	IW01	2	1,00 x 0,50	1,00	0,50	1,00	0,90	1,20	0,065	0,40	1,35	0,94	0,63	0,75	
B T1	EG	IW01	2	0,50 x 0,50	0,50	0,50	0,50	0,90	1,20	0,065	0,14	1,39	0,49	0,63	0,75	
B T1	EG	IW01	2	1,24 x 2,12	1,24	2,12	5,26	0,90	1,20	0,065	3,76	1,13	4,15	0,63	0,75	
B T1	OG1	AW01	1	1,00 x 0,50	1,00	0,50	0,50	0,90	1,20	0,065	0,20	1,35	0,67	0,63	0,75	
B T1	OG1	AW01	2	0,50 x 0,50	0,50	0,50	0,50	0,90	1,20	0,065	0,14	1,39	0,69	0,63	0,75	
B T1	OG1	IW01	2	0,50 x 0,50	0,50	0,50	0,50	0,90	1,20	0,065	0,14	1,39	0,49	0,63	0,75	
B T1	OG1	IW01	2	1,24 x 2,12	1,24	2,12	5,26	0,90	1,20	0,065	3,76	1,13	4,15	0,63	0,75	
B T1	OG1	IW01	2	1,00 x 1,00	1,00	1,00	2,00	0,90	1,20	0,065	1,16	1,22	1,71	0,63	0,75	
B T1	OG2	AW01	1	1,00 x 0,50	1,00	0,50	0,50	0,90	1,20	0,065	0,20	1,35	0,67	0,63	0,75	
B T1	OG2	AW01	2	0,50 x 0,50	0,50	0,50	0,50	0,90	1,20	0,065	0,14	1,39	0,69	0,63	0,75	
B T1	OG2	IW01	2	0,50 x 0,50	0,50	0,50	0,50	0,90	1,20	0,065	0,14	1,39	0,49	0,63	0,75	
B T1	OG2	IW01	2	1,24 x 2,12	1,24	2,12	5,26	0,90	1,20	0,065	3,76	1,13	4,15	0,63	0,75	
B T1	OG2	IW01	2	1,00 x 1,00	1,00	1,00	2,00	0,90	1,20	0,065	1,16	1,22	1,71	0,63	0,75	
B T1	DG	AW01	2	1,50 x 1,50	1,50	1,50	4,50	0,90	1,20	0,065	2,87	1,22	5,49	0,63	0,75	
B T1	DG	IW01	2	1,24 x 2,12	1,24	2,12	5,26	0,90	1,20	0,065	3,76	1,13	4,15	0,63	0,75	
B T1	DG	IW01	2	0,50 x 0,50	0,50	0,50	0,50	0,90	1,20	0,065	0,14	1,39	0,49	0,63	0,75	
33					35,54				22,21				32,49			
SO																
B T1	EG	AW01	1	2,02 x 2,30	2,02	2,30	4,65	0,90	1,20	0,065	3,42	1,14	5,30	0,63	0,75	
B T1	EG	AW01	2	1,30 x 1,30	1,30	1,30	3,38	0,90	1,20	0,065	2,25	1,16	3,93	0,63	0,75	
B T1	EG	AW01	2	1,00 x 1,40	1,00	1,40	2,80	0,90	1,20	0,065	1,76	1,19	3,33	0,63	0,75	
B T1	EG	AW01	2	1,00 x 2,30	1,00	2,30	4,60	0,90	1,20	0,065	3,13	1,16	5,31	0,63	0,75	
B T1	OG1	AW01	1	2,02 x 2,30	2,02	2,30	4,65	0,90	1,20	0,065	3,42	1,14	5,30	0,63	0,75	
B T1	OG1	AW01	2	1,30 x 1,30	1,30	1,30	3,38	0,90	1,20	0,065	2,25	1,16	3,93	0,63	0,75	
B T1	OG1	AW01	2	1,00 x 1,40	1,00	1,40	2,80	0,90	1,20	0,065	1,76	1,19	3,33	0,63	0,75	
B T1	OG1	AW01	2	1,00 x 2,30	1,00	2,30	4,60	0,90	1,20	0,065	3,13	1,16	5,31	0,63	0,75	
B T1	OG2	AW01	1	2,02 x 2,30	2,02	2,30	4,65	0,90	1,20	0,065	3,42	1,14	5,30	0,63	0,75	
B T1	OG2	AW01	2	1,30 x 1,30	1,30	1,30	3,38	0,90	1,20	0,065	2,25	1,16	3,93	0,63	0,75	
B T1	OG2	AW01	2	1,00 x 1,40	1,00	1,40	2,80	0,90	1,20	0,065	1,76	1,19	3,33	0,63	0,75	
B T1	OG2	AW01	2	1,00 x 2,30	1,00	2,30	4,60	0,90	1,20	0,065	3,13	1,16	5,31	0,63	0,75	
B T1	DG	AW01	2	1,00 x 2,10	1,00	2,10	4,20	0,90	1,20	0,065	2,83	1,16	4,87	0,63	0,75	
B T1	DG	AW01	4	1,00 x 1,00	1,00	1,00	4,00	0,90	1,20	0,065	2,31	1,22	4,90	0,63	0,75	
B T1	DG	AW01	2	1,00 x 1,50	1,00	1,50	3,00	0,90	1,20	0,065	1,92	1,18	3,55	0,63	0,75	
29					57,49				38,74				66,93			
SW																
B T1	EG	AW01	1	2,60 x 1,30	2,60	1,30	3,38	0,90	1,20	0,065	2,37	1,16	3,91	0,63	0,75	
B T1	EG	AW01	2	1,30 x 1,30	1,30	1,30	3,38	0,90	1,20	0,065	2,25	1,16	3,93	0,63	0,75	

Fenster und Türen

Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B T1	OG1 AW01	1	2,60 x 1,30	2,60	1,30	3,38	0,90	1,20	0,065	2,37	1,16	3,91	0,63	0,75
B T1	OG1 AW01	2	1,30 x 1,30	1,30	1,30	3,38	0,90	1,20	0,065	2,25	1,16	3,93	0,63	0,75
B T1	OG2 AW01	1	2,60 x 1,30	2,60	1,30	3,38	0,90	1,20	0,065	2,37	1,16	3,91	0,63	0,75
B T1	OG2 AW01	2	1,30 x 1,30	1,30	1,30	3,38	0,90	1,20	0,065	2,25	1,16	3,93	0,63	0,75
B T1	DG AW01	1	1,30 x 1,30	1,30	1,30	1,69	0,90	1,20	0,065	1,12	1,16	1,97	0,63	0,75
10				21,97				14,98				25,49		
Summe				73				116,69				77,05		
												126,88		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff
1,24 x 2,12	0,120	0,120	0,120	0,120	28								Kunststoff
0,50 x 0,50	0,120	0,120	0,120	0,120	73								Kunststoff
1,30 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Kunststoff
1,50 x 1,50	0,120	0,120	0,120	0,120	36			1	0,120				Kunststoff
1,00 x 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff
1,00 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	42								Kunststoff
1,00 x 1,50	0,120	0,120	0,120	0,120	36								Kunststoff
1,00 x 0,50	0,120	0,120	0,120	0,120	60								Kunststoff
2,60 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	30			1	0,120				Kunststoff
2,02 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	26			1	0,120				Kunststoff
1,00 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	37								Kunststoff
1,00 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Kunststoff

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

Heizwärmebedarf Standortklima (Hallein)

BGF 941,10 m² L_T 576,69 W/K Innentemperatur 20 °C tau 98,47 h
BRI 2.766,60 m³ L_V 266,22 W/K a 7,154

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,14	1,000	9.499	4.385	2.101	843	1,000	10.940
Februar	28	28	-0,28	1,000	7.860	3.628	1.897	1.195	1,000	8.395
März	31	31	3,52	1,000	7.071	3.264	2.100	1.634	1,000	6.601
April	30	30	7,88	0,995	5.033	2.323	2.023	1.811	1,000	3.522
Mai	31	29	12,47	0,923	3.231	1.492	1.939	1.929	0,934	799
Juni	30	0	15,53	0,666	1.856	857	1.354	1.301	0,000	0
Juli	31	0	17,32	0,401	1.152	532	842	840	0,000	0
August	31	0	16,79	0,477	1.375	635	1.002	1.003	0,000	0
September	30	19	13,67	0,880	2.629	1.214	1.789	1.572	0,633	305
Oktober	31	31	8,63	0,997	4.879	2.252	2.093	1.440	1,000	3.598
November	30	30	3,07	1,000	7.029	3.245	2.033	903	1,000	7.338
Dezember	31	31	-0,90	1,000	8.966	4.139	2.101	703	1,000	10.301
Gesamt	365	260			60.580	27.966	21.273	15.175		51.799

$$HWB_{SK} = 55,04 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Hallein)

BGF 941,10 m² L_T 576,69 W/K Innentemperatur 20 °C tau 98,47 h
BRI 2.766,60 m³ L_V 266,22 W/K a 7,154

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,14	1,000	9.499	4.385	2.101	843	1,000	10.940
Februar	28	28	-0,28	1,000	7.860	3.628	1.897	1.195	1,000	8.395
März	31	31	3,52	1,000	7.071	3.264	2.100	1.634	1,000	6.601
April	30	30	7,88	0,995	5.033	2.323	2.023	1.811	1,000	3.522
Mai	31	29	12,47	0,923	3.231	1.492	1.939	1.929	0,934	799
Juni	30	0	15,53	0,666	1.856	857	1.354	1.301	0,000	0
Juli	31	0	17,32	0,401	1.152	532	842	840	0,000	0
August	31	0	16,79	0,477	1.375	635	1.002	1.003	0,000	0
September	30	19	13,67	0,880	2.629	1.214	1.789	1.572	0,633	305
Oktober	31	31	8,63	0,997	4.879	2.252	2.093	1.440	1,000	3.598
November	30	30	3,07	1,000	7.029	3.245	2.033	903	1,000	7.338
Dezember	31	31	-0,90	1,000	8.966	4.139	2.101	703	1,000	10.301
Gesamt	365	260			60.580	27.966	21.273	15.175		51.799

HWB_{Ref,SK} = 55,04 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima

Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 941,10 m² L_T 576,69 W/K Innentemperatur 20 °C tau 98,47 h
 BRI 2.766,60 m³ L_V 266,22 W/K a 7,154

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	9.238	4.264	2.101	744	1,000	10.657
Februar	28	28	0,73	1,000	7.468	3.447	1.897	1.155	1,000	7.863
März	31	31	4,81	0,999	6.517	3.009	2.099	1.612	1,000	5.815
April	30	30	9,62	0,988	4.310	1.990	2.008	1.814	1,000	2.478
Mai	31	13	14,20	0,793	2.489	1.149	1.666	1.743	0,426	97
Juni	30	0	17,33	0,393	1.109	512	800	819	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,128	378	174	269	283	0,000	0
August	31	0	18,56	0,213	618	285	448	455	0,000	0
September	30	10	15,03	0,757	2.064	953	1.538	1.338	0,334	47
Oktober	31	31	9,64	0,995	4.445	2.052	2.089	1.370	1,000	3.037
November	30	30	4,16	1,000	6.577	3.036	2.033	776	1,000	6.805
Dezember	31	31	0,19	1,000	8.500	3.924	2.101	623	1,000	9.700
Gesamt	365	235			53.711	24.795	19.048	12.733		46.499

$$HWB_{RK} = 49,41 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 941,10 m² L_T 576,69 W/K Innentemperatur 20 °C tau 98,47 h
 BRI 2.766,60 m³ L_V 266,22 W/K a 7,154

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	9.238	4.264	2.101	744	1,000	10.657
Februar	28	28	0,73	1,000	7.468	3.447	1.897	1.155	1,000	7.863
März	31	31	4,81	0,999	6.517	3.009	2.099	1.612	1,000	5.815
April	30	30	9,62	0,988	4.310	1.990	2.008	1.814	1,000	2.478
Mai	31	13	14,20	0,793	2.489	1.149	1.666	1.743	0,426	97
Juni	30	0	17,33	0,393	1.109	512	800	819	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,128	378	174	269	283	0,000	0
August	31	0	18,56	0,213	618	285	448	455	0,000	0
September	30	10	15,03	0,757	2.064	953	1.538	1.338	0,334	47
Oktober	31	31	9,64	0,995	4.445	2.052	2.089	1.370	1,000	3.037
November	30	30	4,16	1,000	6.577	3.036	2.033	776	1,000	6.805
Dezember	31	31	0,19	1,000	8.500	3.924	2.101	623	1,000	9.700
Gesamt	365	235			53.711	24.795	19.048	12.733		46.499

HWB_{Ref,RK} = 49,41 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe

Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

		Leitungslängen lt. Defaultwerten			
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Ja	43,64	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Ja	75,29	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Ja	527,02	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr ab 1994

Anschlusssteile gedämmt

Nennvolumen 953 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 4,39 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Nennwärmeleistung 38,10 kW

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe	127,82 W	Defaultwert
Speicherladepumpe	101,22 W	Defaultwert

WWB-Eingabe
Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Ja	16,79	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Ja	37,64	100
Stichleitungen				150,58	Material Kunststoff 1 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

			konditioniert [%]		
Verteilleitung	Ja	1/3	Ja	15,79	0
Steigleitung	Ja	1/3	Ja	37,64	100

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 1.318 l Defaultwert
Anschlusssteile gedämmt
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,94 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 35,28 W Defaultwert
Speicherladepumpe 101,22 W Defaultwert

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1999
Straße	Pingitzerkai 4	Katastralgemeinde	Hallein
PLZ/Ort	5400 Hallein	KG-Nr.	56209
Grundstücksnr.	680/4	Seehöhe	445 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 55 f_{GEE} 1,03

Energieausweis Ausstellungsdatum 19.06.2020

Gültigkeitsdatum 18.06.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1999
Straße	Pingitzerkai 4	Katastralgemeinde	Hallein
PLZ/Ort	5400 Hallein	KG-Nr.	56209
Grundstücksnr.	680/4	Seehöhe	445 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 55 f_{GEE} 1,03

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Pingitzerkai 2 und 4, Haus 4		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1999
Straße	Pingitzerkai 4	Katastralgemeinde	Hallein
PLZ/Ort	5400 Hallein	KG-Nr.	56209
Grundstücksnr.	680/4	Seehöhe	445 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 55 f_{GEE} 1,03

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.